

## Von Beckmann bis Jawlensky Die Sammlung Frank Brabant in Schwerin und Wiesbaden

Herausgegeben von Dirk Blübaum, Gerhard Graulich,  
Alexander Klar und Roman Zieglgänsberger

22 x 26,5 cm, 304 Seiten, 194 Farabbildungen,  
Leineneinband mit Schutzmschlag  
ISBN 978-3-7319-0557-8

**Euro (D) 39,95**, Euro (A) 41,10, CHF 45,90



### **Ausstellung:**

**Staatliches Museum Schwerin: 17. November 2017 – 18. Februar 2018**

**Museum Wiesbaden: 12. April – 9. September 2018**

In einer über fünf Jahrzehnte währenden Sammelleidenschaft hat Frank Brabant eine beachtliche Kunstsammlung zusammengetragen. Anlässlich des 80. Geburtstags legen nun das Staatliche Museum Schwerin und das Museum Wiesbaden einen Gesamtkatalog zu dieser außergewöhnlichen Sammlung vor. Diese umfasst heute über 600 Werke – vom ausgehenden 19. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Der Schwerpunkt liegt auf der Kunst des Expressionismus und der Neuen Sachlichkeit – Max Beckmann, Alexej von Jawlensky, Ernst Ludwig Kirchner, August Macke, Emil Nolde, Otto Dix oder Georg Tappert u. v. a. m. sind mit größeren Werkkonvoluten vertreten, aber auch viele der teilweise bis heute vergessenen Maler der „verschollenen Generation“, die erst noch wiederentdeckt werden müssen. Der vorliegende Katalog gibt neben einen tiefen Einblick in die hochkarätige Sammlung Frank Brabant auch einen Überblick über das facettenreiche Kunstgeschehen in den Metropolen der Weimarer Republik, nach welchen die Werke der einzelnen Künstler und Künstlerinnen sinnvoll gegliedert und präsentiert werden.